

## **Dr. Stefanie Westermann**

### **Vita**

seit 2012	Wissenschaftliche Referentin der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Abteilung Wissenschaft – Politik – Gesellschaft
2009 bis 2012	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der RWTH Aachen Geschäftsführerin des Aachener Kompetenzzentrums für Wissenschaftsgeschichte (AKWG) der RWTH Aachen
2008 bis 2009	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ethik und Geschichte der Medizin der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
2009	Dissertation zum Dr. phil. mit dem Thema: „Der Umgang mit den nationalsozialistischen Zwangssterilisationen in der Bundesrepublik Deutschland und die Perspektive der Betroffenen“, Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt
2007 bis 2009	Kollegiatin am DFG-Graduiertenkolleg „Menschenwürde und Menschenrechte“, Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt
2000 bis 2006	Pädagogische Mitarbeiterin in der Mahn- und Gedenkstätte „Steinwache“, Dortmund
1999 bis 2005	Studium der Neueren/Neuesten Geschichte und Politikwissenschaft, Universität Osnabrück

### **Publikationen (Auswahl)**

#### **Bücher (Monographien und Herausgeberschaften):**

1. Stefanie Westermann, Richard Kühl und Tim Ohnhäuser (Hrsg.), NS-„Euthanasie“ und Erinnerung. Vergangenheitsaufarbeitung – Gedenkformen – Betroffenenperspektiven (= Medizin und Nationalsozialismus, 3), Münster 2011
2. Stefanie Westermann, Verschwiegenes Leid. Der Umgang mit den NS-Zwangssterilisationen in der Bundesrepublik Deutschland (= Menschen und Kulturen, 7), Köln u. a. 2010

3. Stefanie Westermann, Richard Kühl und Dominik Groß (Hrsg.), Medizin im Dienst der „Erbgesundheit“. Beiträge zur Geschichte der Eugenik und „Rassenhygiene“ (= Medizin und Nationalsozialismus, 1), Münster 2009

### **Aufsätze und Buchbeiträge:**

1. Stefanie Westermann, „Fremde Welten“ – Der Mensch und seine Biographie, in: Paul Thomes, Christiane Katz (Hrsg.), Von der Narration zur Methode. Neue Impulse in der historischen Biographieforschung (= Aachener Studien zur Wirtschafts-, Sozial- und Technologiegeschichte, 17), Aachen 2016, S. 95-108
2. Stefanie Westermann, Secret Suffering – the Victims of Compulsory Sterilisations during National Socialism, History of Psychiatry 23/4 (2012), pp.483-487
3. Stefanie Westermann, „Das Übel an der Wurzel fassen: Eugenische Zwangseingriffe – Täter- und Opferperspektiven, in: Jean-Philippe Ernst, Mareike Kehl, Michaela Thal, Dominik Groß (Hrsg.), Medizin – Zwang – Gesellschaft, Berlin 2012, S. 71-90
4. Stefanie Westermann, Der verweigerter Blick in den Spiegel – NS-„Euthanasie“-Opfer und Wir, in: Stefanie Westermann, Richard Kühl und Tim Ohnhäuser (Hrsg.), NS-„Euthanasie“ und Erinnerung. Vergangenheitsaufarbeitung – Gedenkformen – Betroffenenperspektiven (= Medizin und Nationalsozialismus, 3), Münster 2011, S. 231-244
5. Stefanie Westermann und Urban Wiesing, Von der Prävention bis zur „olympiareifen“ Belegschaft – Konfliktlinien und Argumentationsfiguren zur Genetik in der Arbeitsmedizin in historischer Perspektive, Medizinhistorisches Journal 46 (2011), 1, S. 51-82
6. Stefanie Westermann, „Trag ich bis ans Lebensende dieses Mahnmal, eine Gezeichnete“. Eugenisches Denken und die Leiden der NS-Zwangssterilisierten nach 1945, Deutsches Ärzteblatt 108 (2011), 11, A 571-574
7. Stefanie Westermann, „Ich hoffe [...], ich konnte Ihnen einen kleinen Einblick in unser Leben geben [...].“ Zur Verwendung von Ego-Dokumenten in der Medizingeschichte am Beispiel der Zwangssterilisierten des Nationalsozialismus, in: Philipp Osten (Hrsg.), Patientendokumente. Krankheit in Selbstzeugnissen (= Medizin, Gesellschaft und Geschichte, 34), Stuttgart 2010, S. 233-249
8. Stefanie Westermann, „Die deutsche Ärzteschaft und ihre Standesvertretung will auch heute mit solchen Personen nichts zu tun haben.“ – Die NS-Medizin im Spiegel des „Deutschen Ärzteblattes“, in: Richard Kühl, Tim Ohnhäuser und Gereon Schäfer (Hrsg.), Verfolger und Verfolgte. Bilder ärztlichen Handelns im Nationalsozialismus (= Medizin und Nationalsozialismus, 2), Münster 2010, S. 241-259
9. Tim Ohnhäuser, Richard Kühl und Stefanie Westermann, Bilder ärztlichen Handelns im Nationalsozialismus. Eine Umfrage unter Medizinstudierenden, in: Richard Kühl, Tim Ohnhäuser und Gereon Schäfer (Hrsg.), Verfolger und Verfolgte. Bilder ärztlichen Handelns im Nationalsozialismus (= Medizin und Nationalsozialismus, 2), Münster 2010, S. 261-282
10. Richard Kühl, Tim Ohnhäuser und Stefanie Westermann, Mangelndes Grundwissen. Umfrage zum Nationalsozialismus, Deutsches Ärzteblatt 106 (2009), 40, A 1979-1980
11. Stefanie Westermann und Richard Kühl, „Entsterilisierung“. Diskussion und Praxis in der Bundesrepublik, in: Stefanie Westermann, Richard Kühl und Dominik Groß (Hrsg.), Medizin im Dienst der „Erbgesundheit“. Beiträge zur Geschichte der Eugenik und „Rassenhygiene“ (= Medizin und Nationalsozialismus, 1), Münster 2009, S. 199-212